

Perspektiven der sozialwissenschaftlichen Wissenschaftsforschung

Klausurtagung der DGS-Sektion Technik- und Wissenschaftsforschung am 8.-9. Juli 2011, Wissenschaftszentrum Umwelt, Universität Augsburg

- Einladung mit Bitte um kurze Abstracts -

Wohin könnte bzw. sollte sich die sozialwissenschaftliche Wissenschaftsforschung in den kommenden Jahren bewegen? Welche theoretischen Themen und Ansätze, welche empirischen Untersuchungsgegenstände und welche methodischen Fragen sind besonders viel versprechend und zukunftsträchtig? Welche Impulse aus der internationalen Diskussion sollten in der deutschsprachigen Wissenschaftsforschung stärker aufgegriffen werden, und welche Impulse könnte umgekehrt der deutschsprachige Diskurs stärker in die internationale Diskussion hineinbringen?

Wir wollen diese für unser Forschungsfeld konstitutiven Fragen, die im informellen Gespräch am Rand themenspezifischer Veranstaltungen oft nur angerissen werden können, ins Zentrum einer themenoffenen Klausurtagung stellen – mit dem ehrgeizigen Ziel, relevante Zukunftsthemen und Forschungsperspektiven des Fachs zu identifizieren und die zur Zeit etwas versprengte Fachgemeinschaft wieder näher zusammenzubringen.

Die Klausurtagung soll die Gelegenheit bieten, diese Fragen im intensiven Austausch zwischen etablierten und jüngeren WissenschaftlerInnen der sozialwissenschaftlichen Wissenschaftsforschung im deutschsprachigen Raum zu diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Zur Vorbereitung der Klausurtagung bitten wir Sie, in einem kurzen Abstract (max. 6000 Zeichen) zu zwei Fragen Stellung zu nehmen:

1. Mit welchen Forschungen – empirischen Fragestellungen, theoretischen Problemstellungen und/oder methodischen Ansätzen – werden Sie selbst sich in absehbarer Zeit schwerpunktmäßig beschäftigen?
2. Welche über die eigene Arbeit hinausgehenden Probleme und Themenfelder, theoretischen Fragestellungen und empirischen Forschungsbereiche halten Sie für besonders relevant und zukunftsträchtig?

Ihre Abstracts dienen uns dazu, die Tagung thematisch zu strukturieren. Sie werden als Diskussionsgrundlage vor der Veranstaltung gebündelt und an alle Teilnehmenden verschickt. Die Tagung selbst wird nicht von Vorträgen getragen, sondern über kurze Impulsstatements der Teilnehmenden strukturiert, so dass viel Raum für Diskussion bleibt.

Teilen Sie uns bitte bis zum **15. März 2011** mit, ob Sie an der Klausurtagung teilnehmen werden. Wir hoffen das sehr. Die Abstracts erbitten wir bis zum **15. Mai 2011**.

Rückmeldung und Abstracts bitte an martina.merz@unilu.ch.

Jochen Gläser
Martina Merz
Ingo Schulz-Schaeffer

Organisation, Termine und Deadlines

- Anmeldung zur Tagung: bis zum 15. 3. 2011
- Einreichung der Abstracts: bis zum 15. 5. 2011
- Tagungstermin:
Abendessen: Donnerstag, 7.7.2011, 20h
Tagungsbeginn: Freitag, 8.7.2011, 9h
Ende: Samstag, 9.7.2011, 15h
- Veranstalter: DGS-Sektion Wissenschafts- und Technikforschung
- Organisation:
PD Dr. Jochen Gläser (TU Berlin, Jochen.Glaser@ztg.tu-berlin.de)
Prof. Dr. Martina Merz (Univ. Luzern, martina.merz@unilu.ch)
Prof. Dr. Ingo Schulz-Schaeffer (Univ. Duisburg-Essen, schulz-schaeffer@uni-due.de)
vor Ort: Dr. Stefan Böschen (Univ. Augsburg, stefan.boeschen@phil.uni-augsburg.de)
- Tagungsort: Wissenschaftszentrum Umwelt, Universität Augsburg
- Kosten: Anfallende Übernachtungs- und Reisekosten können leider nicht erstattet werden.